



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung  
des Ortsbeirates Mainz-Finthen  
am 13.04.2010**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Schäfer, Herbert

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Binnefeld, Frank Otto (Urkundsperson)  
Bittner, Dietmar  
Bleicher, Marc-Antonin  
Greiner, Uwe  
Haug, Sonja  
Hilpert, Peter  
Müller, Marco  
Schlösser, Ingo  
Schmitt, Uta  
Trenner, Heinz-Dieter  
Wagner, Willy  
Dr. Wittmer, Volker (Urkundsperson)

### **- Schriftführung**

Schäfer, Hermann-Josef

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Mahle, Manfred

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Müller, Gudrun  
Prof. Dr. Pietsch, Michael

## **Tagesordnung**

### **a) öffentlich**

1. Einführung und Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitglieds
2. Erweiterung und Modernisierung der Einsegnungshalle
3. Peter-Härtling-Schule

### **Anträge**

4. Wettkampfgerechte Sporthalle für Finthen (CDU)
  - 4.1. Wilde Müllentsorgung Katzenberg (Eilantrag CDU)
5. Shuttle-Bus Verkehr von Einzelhändlern zur Römerquelle (SPD)
6. Internetanschlüsse in der Jean-Pierre-Jungels-Straße (CDU)
7. Fußweg entlang des Aubachs (CDU)
8. Parkplatz im Einmündungsbereich Alter Karcherweg (CDU)
9. Ententeich Am Warberg (CDU)
10. Einkaufszentrum (SPD)
11. Tegut-Märkte (ödp)
12. Einwohnerfragestunde

### **Anfragen**

13. Behebung von Straßenfrostschäden (CDU)
14. Nutzung der Turnhalle der Peter-Härtling-Schule (CDU)
15. Parkende LKW an Wochenenden (SPD)
16. Abstellen von Wohnwagen und Wohnmobilen (SPD)
17. Kindergarten Katzenberg (CDU)
18. Abholung der Gelben Säcke (FDP)
19. Sachstandsberichte
  - 19.1. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1819/2009 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen
  - 19.2. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 2213/2009 der FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen

- 19.3. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 2121/2009 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen
  - 19.4. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 2116/2009 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen
  - 19.5. Sachstandsbericht zum Antrag 1817/2009 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen
  - 19.6. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 2217/2009 der ÖDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen
  - 19.7. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1820/2009 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen
  - 19.8. Sachstandsbericht zum Antrag 1850/2009 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen
  - 19.9. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0105/2010 CDU Ortsbeirat Mainz-Finthen
  - 19.10. Sachstandsbericht zu Antrag 0100/2010 FDP, Ortsbeirat Mainz-Finthen;
  - 19.11. Sachstandsbericht zum Antrag 0106/2010 CDU Ortsbeirat Mainz-Finthen
  - 19.12. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0113/2010 (ödp) betr. Naturnahes Grün statt Rasenflächen
  - 19.13. Sachstandsbericht zu Antrag 0114/2010 der Ortsbeiratsfraktion ödp/Freie Wähler;
- 20. Mitteilungen und Verschiedenes
    - 20.1. Zustand einiger Feldwege in Mainz-Finthen
    - 20.2. Schlaglöcher im Bereich der Römerquelle und Grünbewuchs in der Straße Am Königsborn
    - 20.3. Hinweistafeln auf Wanderwege in Mainz-Finthen
    - 20.4. Sammelstelle für Schadstoffe im Wertstoffhof
    - 20.5. Dreck-weg-Tag

**b) nicht öffentlich**

- 21. Anfragen
- 22. Bauangelegenheit (ödp)
- 23. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 24. Mitteilungen und Verschiedenes
- 25. Haushaltsmittel

Der Vorsitzende eröffnet um 19:03 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Finthen mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung befürwortet der Ortsbeirat einstimmig die Ergänzung um Tagesordnungspunkt 4.1 - Wilde Müllentsorgung Katzenberg - Eilantrag der CDU.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 1**      **Einführung und Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitglieds**

Herr Ortsvorsteher Schäfer verpflichtet Frau Sonja Haug gemäß den gesetzlichen Vorschriften per Handschlag und verweist insbesondere auf die Treue- und Verschwiegenheitspflicht. Gleichzeitig weist er sie ausdrücklich auf die Vorschriften des § 331 und § 332 Strafgesetzbuch (Vorteilsnahme und Bestechlichkeit) hin.

Er gibt seiner Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit Ausdruck.

### **Punkt 2**      **Erweiterung und Modernisierung der Einsegnungshalle**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ortsvorsteher Frau Wetterling, Vorstandsmitglied der Anstalt des öffentlichen Rechts.

Im Rahmen ihrer Ausführungen gibt sie folgende Informationen:

- Die Einsegnungshalle erfährt eine Kapazitätserweiterung auf 80 Sitzplätze.
- Größere Glaselemente sorgen für mehr Helligkeit im Innenraum.
- Die Toilettenanlage wird barrierefrei ausgebaut.
- Künftig sind Aufbahrungen möglich.
- Während der Bauphase können die Trauerfeiern aufrecht erhalten werden.
- Der Umbau erfolgt in zwei Bauabschnitten.
- Anfallende Umbaukosten: 450.000,00 €
- Sofern der Ortsbeirat in seiner heutigen Sitzung diesen Planungen zustimmt, wird die Baugenehmigung beantragt.

Die Ortsbeiratsmitglieder bedanken sich für die informative Berichterstattung.

Sodann befürwortet der Ortsbeirat die vorgestellte Planung zur Erweiterung und Modernisierung der Einsegnungshalle auf dem Friedhof Finthen.

### **Punkt 3**      **Peter-Härtling-Schule** **hier: Einführung als Ganztagschule**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ortsvorsteher die Rektorin der Grundschule, Frau Wolf-Peterfreund, sowie die stellv. Schulleiterin, Frau Schier.

Diese erläutern das pädagogische Konzept zur Ganztagschule in Angebotsform an der Grundschule Mainz-Finthen „Peter-Härtling-Schule“ (vgl. Anlage).

Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder werden sodann beantwortet.

Abschließend bedanken sich die Ortsbeiratsmitglieder bei den Berichterstatte(r)innen für die gegebenen Informationen.

## **Anträge**

### **Punkt 4**            **Wettkampfgerechte Sporthalle für Finthen (CDU)** **Vorlage: 0482/2010**

Ohne Aussprache befürwortet der Ortsbeirat den Antrag einstimmig.

### **Punkt 4.1**        **Wilde Müllentsorgung Katzenberg (Eilantrag CDU)** **Vorlage: 0690/2010**

Die Antragsbegründung übernimmt Herr Wagner entsprechend der schriftlichen Vorlage.

Herr Trenner ist der Auffassung, dass eine dauerhafte Ordnung nur durch Verhängung von Ordnungsgeldern gewährleistet werden kann. Er bittet die Verwaltung, dies bei Bearbeitung des Antrages zu berücksichtigen.

Der Ortsvorsteher plädiert für eine wöchentliche Entfernung des Sperrmülls durch den Hauseigentümer.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag einstimmig befürwortet.

### **Punkt 5**            **Shuttle-Bus Verkehr von Einzelhändlern zur Römerquelle (SPD)** **Vorlage: 0337/2010**

Ergänzend zur schriftlichen Vorlage bittet Herr Trenner den Wirtschaftsdezernenten, einen „Runden Tisch“ zu bilden; Teilnehmer: Gewerbeverein, Gewerbetreibende, Ortsvorsteher, Vertreter des Ortsbeirates.

Er appelliert an die Gewerbetreibenden, ihrer sozialen Verantwortung für die Römerquelle gerecht zu werden.

Sodann wird der Antrag einstimmig angenommen.

**Punkt 6**            **Internetanschlüsse in der Jean-Pierre-Jungels-Straße (CDU)**  
**Vorlage: 0464/2010**

Ergänzend zur schriftlichen Vorlage weist Herr Müller darauf hin, dass im Bereich der Jean-Pierre-Jungels-Str. Gewerbebetriebe ansässig und international tätig sind. Hierfür seien hohe Internetgeschwindigkeiten unabdingbar.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag sodann einstimmig befürwortet.

**Punkt 7**            **Fußweg entlang des Aubachs (CDU)**  
**Vorlage: 0465/2010**

Die Antragsbegründung erfolgt durch Herrn Wagner entsprechend der schriftlichen Vorlage.

Nach kurzer Aussprache wird der vorliegende Antrag um folgende lfd. Nr. 3 ergänzt:

„oder zwei Hundeklos (eventuell in Form von Ausbuchtungen) einzurichten.“

Der so geänderte Antrag wird einstimmig befürwortet.

**Punkt 8**            **Parkplatz im Einmündungsbereich Alter Karcherweg (CDU)**  
**Vorlage: 0466/2010**

In seiner Begründung weist Herr Wagner auf die prekäre Verkehrssituation im Bereich des Waldorf-Kindergartens in der Flugplatzstr. hin. Insbesondere landwirtschaftliche Fahrzeuge werden bei der Nutzung des Karcherwegs behindert.

Den Antrag, das Bankett von der Einmündung des Karcherwegs bis zur Höhe der Layenhöfer Chaussee mit Muttererde aufzufüllen, zu begrünen und alle drei Meter mit einem Holzpoller zu versehen, hat die Verwaltung ablehnend beschieden. Die an dieser Stelle gefahrenen Geschwindigkeiten verschärfen die Situation zudem.

Herr Schlösser fordert hierfür die Einrichtung einer Querungshilfe sowie das Aufstellen eines Tempomessgerätes.

Herr Dr. Wittmer vertritt die Auffassung, dass die Problematik in diesem Bereich allein durch die Eltern der Kindergartenkinder verursacht wurde. Insofern bittet er um Streichung des Spiegelstrichs „Jogger“.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag einstimmig befürwortet unter Streichung des Spiegelstriches „Jogger“.



**Punkt 9**            **Ententeich Am Warberg (CDU)**  
**Vorlage: 0467/2010**

Nach Begründung des Antrages durch Herrn Wagner wird dieser ohne weitere Aussprache einstimmig befürwortet.

**Punkt 10**            **Einkaufszentrum (SPD)**  
**Vorlage: 0501/2010**

Nach Begründung des Antrages durch Herrn Bleicher wird der Antrag ohne weitere Aussprache einstimmig befürwortet.

**Punkt 11**            **Tegut-Märkte (ödp)**  
**Vorlage: 0548/2010**

Herr Schäfer informiert darüber, dass die Firma Tegut die Tengelmann-Filiale in Mainz-Finthen, Am Katzenberg 13, übernimmt.

Die Neueröffnung des Tegut-Marktes wird voraussichtlich am Freitag, 18.06.2010, sein.

Aufgrund dieser Informationen zieht Herr Schlösser vorliegenden Antrag zurück.

**Punkt 12**            **Einwohnerfragestunde**

- Herr Davids regt
  1. die Einrichtung von Parkuhren im Ortskern von Mainz-Finthen an, um Kurzzeitparkern die Möglichkeit zum Einkaufen zu geben.
  2. die Einrichtung eines Wochenmarktes auf der Römerquelle an.Der Ortsvorsteher sagt zu, dies mit den Verantwortlichen zu besprechen.
- Frau Born bittet darum, den Bus der Linie 55 auch samstags fahren zu lassen.  
Der Ortsvorsteher sagt zu, sich diesbezüglich mit der MVG in Verbindung zu setzen.
- Herr Frey kritisiert, dass die partielle Einbahnstraßenregelung in der Prunkgasse aufgrund von Einsprüchen einiger Anlieger wieder aufgehoben wurde.
- Herr Kempkes bittet um
  1. Erneuerung der Sperrflächen im Bereich der Waldthausenstr. Richtung Feld.

2. um Aufstellung von Tempomessgeräten im Bereich der Waldthausenstr., da in diesem Bereich zu schnell gefahren wird.

Der Ortsvorsteher sagt zu, sich diesbezüglich mit der Verwaltung in Verbindung zu setzen.

- Ein Bürger kritisiert den schlechten Zustand des Radweges zur Bezirkssportanlage. Er bittet um Ausbesserung.

Der Ortsvorsteher sagt zu, sich mit dem Tiefbauamt in Verbindung zu setzen.

## **Anfragen**

### **Punkt 13**      **Behebung von Straßenfrostschäden (CDU)** **Vorlage: 0455/2010**

Kenntnisnahme der Antwort des Herrn Beigeordneten Reichel vom 30.03.2010, ohne Aktenzeichen (vgl. Anlage).

### **Punkt 14**      **Nutzung der Turnhalle der Peter-Härtling-Schule (CDU)** **Vorlage: 0456/2010**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen die Antwort des Herrn Bürgermeister Beck vom 25.03.2010, ohne Aktenzeichen, zur Kenntnis (vgl. Anlage).

### **Punkt 15**      **Parkende LKW an Wochenenden (SPD)** **Vorlage: 0500/2010**

Der Ortsbeirat moniert die fehlende Antwort des Dezernates V.

### **Punkt 16**      **Abstellen von Wohnwagen und Wohnmobilen (SPD)** **Vorlage: 0499/2010**

Die Antwort des Herrn Beigeordneten Reichel vom 8. April 2010, ohne Aktenzeichen, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

### **Punkt 17**      **Kindergarten Katzenberg (CDU)** **Vorlage: 0542/2010**

Die Antwort des Herrn Beigeordneten Merkator vom 12.04.2010, ohne Aktenzeichen, nimmt der Ortsbeirat zur Kenntnis.

Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.



**Punkt 18**      **Abholung der Gelben Säcke (FDP)**  
**Vorlage: 0572/2010**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen die Antwort des Herrn Beigeordneten Reichel vom 8. April 2010, ohne Aktenzeichen, zur Kenntnis.

Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Punkt 19**      **Sachstandsberichte**

**Punkt 19.1**      **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1819/2009 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen**  
**hier: Sitzgelegenheiten an der Bushaltestelle "Alte Markthalle"**  
**Vorlage: 0054/2010**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen den Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters vom 15. Januar 2010, Az.: 2 66 11 18, zur Kenntnis (vgl. Anlage).

**Punkt 19.2**      **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 2213/2009 der FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen**  
**hier: Einsatz regenerativer Energien bei Neubauten in Finthen**  
**Vorlage: 0199/2010**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Oberbürgermeisters vom 28. Januar 2010, Az.: 61 15 01 (vgl. Anlage).

**Punkt 19.3**      **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 2121/2009 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen**  
**hier: Verkehrssicherheit in der Straße "Am Finther Wald"**  
**Vorlage: 0319/2010**

Der Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters vom 5. Februar 2010, Az.: 2 66 15 05 1, wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen (vgl. Anlage)

**Punkt 19.4**      **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 2116/2009 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen**  
**hier: Untersagung der Durchfahrt Katzenberg für Lkws**  
**Vorlage: 0325/2010**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Antwort der Verwaltung vom 5. Februar 2010, Az.: 2 66 15 04 2, Kenntnis (vgl. Anlage).

**Punkt 19.5**      **Sachstandsbericht zum Antrag 1817/2009 der CDU-  
Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen**  
**hier: Einbahnstraßenregelung in der Straße "Am Obstmarkt"**  
**Vorlage: 0345/2010**

Der Sachstandsbericht des Herrn Beigeordneten Reichel vom 1. März 2010, Az.: 2 66 15 03, wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen (vgl. Anlage).

**Punkt 19.6**      **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 2217/2009 der ÖDP-  
Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen**  
**hier: Installation eines stationären**  
**Geschwindigkeitsüberwachungsgerät**  
**Vorlage: 0354/2010**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Herrn Beigeordneten Reichel vom 01.03.2010, Az.: 2 66 15 05 (vgl. Anlage).

**Punkt 19.7**      **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1820/2009 der CDU-  
Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen**  
**hier: Anlegen von Sperrflächen in der Lambertstraße**  
**Vorlage: 0355/2010**

Der der Niederschrift beigefügte Sachstandsbericht des Herrn Beigeordneten Reichel vom 01.03.2010 wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen, Az.: 2 66 15 08 (vgl. Anlage).

**Punkt 19.8**      **Sachstandsbericht zum Antrag 1850/2009 der SPD-  
Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen**  
**hier: Sicherheit Aubachstraße Ecke Poststraße**  
**Vorlage: 0361/2010**

Der Sachstandsbericht des Herrn Beigeordneten Reichel vom 01.03.2010, Az.: 2 66 15 05, ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

**Punkt 19.9**      **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0105/2010 CDU Ortsbeirat Mainz-  
Finthen**  
**hier: Anpassung von Ampelschaltung**  
**Vorlage: 0491/2010**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Herrn Beigeordneten Reichel vom 18. März 2010, Az.: 68 60 Fi 3 (vgl. Anlage).

**Punkt 19.10**     **Sachstandsbericht zu Antrag 0100/2010 FDP, Ortsbeirat Mainz-Finthen;**  
**hier: Beseitigung der Straßenschäden in Finthen**  
**Vorlage: 0560/2010**

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen den Sachstandsbericht des Herrn Beigeordneten vom 30. März 2010, Az.: 75 11 00, zur Kenntnis (vgl. Anlage).

**Punkt 19.11**     **Sachstandsbericht zum Antrag 0106/2010 CDU Ortsbeirat Mainz-Finthen**  
**hier: Öffnungszeiten eines Kindergartens bis 17.30 Uhr**  
**Vorlage: 0390/2010**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Herrn Beigeordneten Merkator vom 08.04.2010, Az.: 51 03 00 (vgl. Anlage).

**Punkt 19.12**     **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0113/2010 (ödp) betr. Naturnahes Grün statt Rasenflächen**

Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass die in Rede stehende Fläche keine öffentliche Grünfläche ist, die im Zuständigkeitsbereich des 67-Grünamtes liegt. Eigentümer sind vielmehr die Stadtwerke.

Der Beteiligungsdezernent wird daher gebeten, sich für die Realisierung der Intention des Antrages bei der Mainzer Verkehrsgesellschaft einzusetzen.

**Punkt 19.13**     **Sachstandsbericht zu Antrag 0114/2010 der Ortsbeiratsfraktion ödp/Freie Wähler;**  
**hier: Beibehaltung des Heizkraftwerks in der Huttenstraße**  
**Vorlage: 0600/2010**

Der der Niederschrift beigefügte Sachstandsbericht des Herrn Bürgermeister Beck vom 08.04.2010, ohne Aktenzeichen, wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

**Punkt 20**            **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 20.1**        **Zustand einiger Feldwege in Mainz-Finthen**

Der Ortsvorsteher informiert über die Antwort des Herrn Beigeordneten Reichel vom 02.03.2010, Az.: 75-11-00 (vgl. Anlage).

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

**Punkt 20.2**      **Schlaglöcher im Bereich der Römerquelle und Grünbewuchs in der Straße Am Königsborn**

Der Ortsbeirat nimmt von dem Schreiben des Herrn Beigeordneten Reichel vom 02.03.2010, Az.: 75-11-00, Kenntnis (vgl. Anlage).

**Punkt 20.3**      **Hinweistafeln auf Wanderwege in Mainz-Finthen**

Herr Wagner weist darauf hin, dass die Hinweistafeln auf Wanderwege in Mainz-Finthen (Römerquelle und Katzenberg) verrotten.

Er bittet daher Herrn Beigeordneten Reichel um Instandsetzung der Schilder; sollte dies nicht möglich sein, um Entfernung.

**Punkt 20.4**      **Sammelstelle für Schadstoffe im Wertstoffhof**

Herr Wagner weist darauf hin, dass widerrechtlich, außerhalb der Annahmezeiten, Schadstoffe an der Sammelstelle für Schadstoffe (Haltestelle Sertoriusring) achtlos abgestellt werden. Durch dieses Verhalten entstehen Risiken für die Umwelt bzw. für andere Menschen, insbesondere Schulkinder. Er sieht hierin „Gefahr in Verzug“ und regt daher eine Verlegung der Sammelstelle für Schadstoffe in den Wertstoffhof an, entsprechend des Antrages Nr. 1825/2009 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Die Ortsbeiratsmitglieder schließen sich ebenfalls dieser Auffassung an und bitten die Verwaltung, entsprechend tätig zu werden.

**Punkt 20.5**      **Dreck-weg-Tag**

Herr Trenner macht darauf aufmerksam, dass im Bereich des Wertstoffhofes jedes Jahr Unmengen von Abfällen anfallen. Er regt an, diesen Bereich durch die Verwaltung zwei- bis dreimal im Jahr reinigen zu lassen, so dass dies am Dreck-weg-Tag nicht mehr erforderlich ist und andere Bereiche gereinigt werden können.

**Ende öffentlicher Teil: 21:00 Uhr**

**Ende der Sitzung: 21:30 Uhr**

gez. Herbert Schäfer  
.....  
**Vorsitz**

gez. Hermann-Josef Schäfer  
.....  
**Schrifführung**

gez. Frank Otto Binnefeld  
.....  
**Urkundsperson**

Dr. Volker Wittmer  
.....  
**Urkundsperson**